Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 7. November 2017 unter dem Arbeitstitel

Bushaltestelle Orthopädiezentrum/Ruckelshausen

folgenden

Antrag

ein:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal beschließt, den Gemeindevorstand um Prüfung der Möglichkeit zu bitten, im Bereich des Orthopädiezentrums/Gewerbegebietes Ruckelshausen jeweils eine Bushaltestelle einzurichten. Für die Fahrtrichtung Eberstadt und für die Fahrtrichtung Ortskern Nieder-Ramstadt soll es je eine eigene Haltestelle geben, die derjenigen gegenüberliegt, die für die andere Fahrtrichtung vorgesehen ist.

Der Antrag soll im Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuß beraten werden.

Begründung

Problem:

Die Nachfrage nach Angeboten des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Bereich des Orthopädiezentrums ist besonders zu gewichten, da dort häufig bewegungseingeschränkte Menschen verkehren, die auf die hier angebotene medizinische Hilfe angewiesen sind. Größere Entfernungen zu Haltestellen des ÖPNV sind für die in der körperlichen Bewegung eingeschränkten Menschen oft mit großen Nachteilen verbunden. Überdies dürfte sich aus dem neuen Gewerbegebiet Ruckelshausen eine weitere Nachfrage nach ÖPNV-Angeboten ergeben. Wird auf Nachfragen nach ÖPNV-Angeboten nicht reagiert, steigt erfahrungsgemäß der motorisierte Individualverkehr (MIV), was auch politisch nicht gewünscht wird. Im Bereich des Orthopädiezentrums/Gewerbegebietes Ruckelshausen gibt es gegenwärtig keine Haltestelle für den ÖPNV, obwohl ein Linienbus dort vorbeifährt.

Lösung:

Es wird zumindest geprüft, im dortigen Bereich eine Haltestelle für den ÖPNV einzurichten, und zwar für jede Fahrtrichtung eine getrennte, um überflüssige Kreiselfahrten und falsches, da mißverständliches Zusteigen gegen die Fahrtrichtung zu vermeiden.

Kosten:

Die Kosten für die Prüfung dürften minimal sein.

64367 Mühltal, den 17. Oktober 2017

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS